



Modulhandbuch

Hochschulzertifikatskurs
Praxisanleitung in der Pflege

Version 1.0 – vom 25.06.2020

Hochschulzertifikatskurs Praxisanleitung in der Pflege

Modulhandbuch
(Version 1.0 – Stand: 25.06.2020)

Impressum

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Institut für Pflegewissenschaft

Oberbettringer Straße 200

73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 7171 / 983 - 0

www.ph-gmuend.de

Studiengangleitung

Prof. Dr. Steve Strupeit

Tel. +49 7171 / 983 – 434 (Sekretariat)

steve.strupeit@ph-gmuend.de

Modulübersicht

Modulbezeichnung	UE
Rahmenbedingungen im pflege(-wissenschaftlichen) Kontext	31
Gesetzliche Grundlagen der Praxisanleitung	4
Pflegewissenschaftliche Grundlagen	8
Wissenschaftliches Arbeiten als Anforderung an die Praxisanleitung	4
<i>Lernaufgabe</i>	<i>15</i>
Praxisanleitung planen und durchführen	27
Praxisanleitung im Pflegealltag	4
Planung der Ausbildung im Praxisfeld Pflege	4
Qualitätssicherung und -management	4
<i>Lernaufgabe</i>	<i>15</i>
Praxisanleitung als Rolle und deren Anforderungen	32
Selbst-, Zeit und Stressmanagement	4
Praxisanleitung als Rolle	4
Ethische Reflexion und Berufsethik	4
<i>Lernaufgabe</i>	<i>20</i>
Kommunikation in der Praxisanleitung	36
Kommunikation und Interaktion	6
Beratung und Anleitung	6
Kollegiale Beratung	4
<i>Lernaufgabe</i>	<i>20</i>
Didaktische und methodische Grundlagen	40
Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik	8
Prüfen, Beurteilen und Bewerten	8
Motivation und Lernpsychologie	4
<i>Lernaufgabe</i>	<i>20</i>
Besondere Anforderungen Studierender unter Berücksichtigung des Pflegeberufegesetzes	44
Praxisanleitung im Kontext akademischer Pflegeausbildung	8
Praxisanleitervisite	4
Neue Lehr- und Lernformen	4
Praxisanleitung im Skills-Lab planen und durchführen	8
<i>Lernaufgabe</i>	<i>20</i>
Evidence based nursing	60
EBN	40
<i>Transferaufgabe</i>	<i>20</i>
Abschlussarbeit	30
Summe	300

Modulbezeichnung: RpK	Modultitel: Rahmenbedingungen im pflege(-wissenschaftlichen) Kontext		
Modulart: Pflichtmodul	Kontaktwoche.		
Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen der Praxisanleitung • Pflegewissenschaftliche Grundlagen • Wissenschaftliches Arbeiten als Anforderung an die Praxisanleitung 	Lehrformat:		
Aufwand (gesamt): 31 h	Kontaktstudium: 16 h	Selbststudium: 15 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe	Sprache: Deutsch/Englisch		
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeausbildung • Setzen sich mit pflegewissenschaftlichen Grundlagen auseinander • Kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese an. 		
Verbindliche Lerninhalte:	Gesetzliche Grundlagen der Praxisanleitung <ul style="list-style-type: none"> • Berufsspezifische Gesetze • Ausbildungsrelevante gesetzliche Grundlagen und Vorschriften: u. a. Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Angestelltentarifvertrag für Auszubildende • Generalistische Pflegeausbildung Pflegewissenschaftliche Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschafts- und Theorieentwicklung • Grundlagen des Pflege-theoriediskurses (Annäherungen an Pflege-theorien, -modelle, -konzepte) • Klassifikation und Reichweite von Pflege-theorien • Diskussion über Pflege-theorien auf nationaler und internationaler Ebene • Ausgewählte Pflege-theorien (u.a. aus dem Bereich der Bedürfnistheorien, Interaktionstheorien, humanistischen Theorien und/oder ergebnisorientierten Theorien) • Theorie-Praxis-Diskurs: Anwendung von Pflege-theorien und Pflegekonzepten in Praxis und Forschung Wissenschaftliches Arbeiten als Anforderung an die Praxisanleitung <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit und Umgang mit wissenschaftlichen Texten • Diskutieren, Argumentieren, Begründen • Moderations-, Visualisierungs- und Präsentationstechniken • Literaturrecherche mit Datenbanken, Umgang mit Quellen, Zitieren und Paraphrasieren, Literaturverzeichnis • Aufbau von Hausarbeiten 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modularelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: PPD	Modultitel: Praxisanleitung planen und durchführen		
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Praxisanleitung im Pflegealltag • Planung der Ausbildung im Praxisfeld Pflege • Qualitätssicherung und –management 		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 27 h	Kontaktstudium: 12 h	Selbststudium: 25 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen Kriterien zur Qualitätsüberprüfung der praktischen Pflegeausbildung • Die Lernenden kennen Methoden für die praktische Pflegeausbildung und wenden diese an • Die Lernenden setzen sich mit Ausbildungskonzepten auseinander und erstellen individuelle und betriebliche Ausbildungspläne • Kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements 		
Verbindliche Lerninhalte:	Praxisanleitung im Pflegealltag <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsüberprüfung in der praktischen Pflegeausbildung • Methoden in der praktischen Pflegeausbildung Planung der Ausbildung im Praxisfeld Pflege <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungskonzept • Betrieblicher Ausbildungsplan • Individueller Ausbildungsplan Qualitätssicherung und -management <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Qualität • Standards in der Pflege (Expertenstandards, Praxisstandards) • Pflegeleitbild • Pflegeprozess, Pflegedokumentation, Pflegeplanung 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: PRA		Modultitel: Praxisanleitung als Rolle und deren Anforderungen	
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Selbst-, Zeit- und Stressmanagement • Praxisanleitung als Rolle • Ethische Reflexion und Berufsethik 		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 32 h	Kontaktstudium:12 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen Methoden und Strategien zum Selbst-, Stress- und Zeitmanagement • Die Lernenden reflektieren ihre zukünftige Rolle als Praxisanleitung und deren Aufgaben • Die Lernenden kennen ethische Grundlagen und Formen der Ethikberatung 		
Verbindliche Lerninhalte:	Selbst-, Zeit- und Stressmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Strategien Praxisanleitung als Rolle <ul style="list-style-type: none"> • Rollenklarheit als Praxisanleiter/-in – Reflexion der Berufsrolle • Das Leitungsverständnis der Praxisanleitung • Erwartungen und Aufgaben • Balance zwischen Distanz und Nähe • Praxisanleiter/-in als Mittler bei Problemen zwischen Auszubildenden und Team Ethische Reflexion und Berufsethik <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ethik • Formen der Ethikberatung 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: KiP		Modultitel: Kommunikation in der Praxisanleitung	
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Interaktion • Beratung und Anleitung • Kollegiale Beratung 		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 36 h	Kontaktstudium:16 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen grundlegende Theorien und Modelle zu Kommunikation und Interaktion • Die Lernenden kennen Feedbackmodelle und wenden diese an • Die Lernenden kennen die Grundlagen des Konfliktmanagements • Die Lernenden kennen die Grundlagen von Anleitung und Beratung • Die Lernenden wenden die Methode der kollegialen Beratung an 		
Verbindliche Lerninhalte:	Kommunikation und Interaktion <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende theoretische Annahmen und Modelle zur Kommunikation, Kooperation, Teamarbeit • Modelle des Feedbacks und Ansätze zur Selbstreflexion. • Möglichkeiten und Verfahren zur Zusammenarbeit und Informationsübermittlung innerhalb pflegerischer Zusammenarbeit und / oder mit anderen Disziplinen und Professionen. • Grundlagen des Konfliktmanagements Beratung und Anleitung <ul style="list-style-type: none"> • Der Anleitungsprozess • Planung, Durchführung und Auswertung einer Anleitung Kollegiale Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Beratung als Methode 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: DmG		Modultitel: Didaktische und methodische Grundlagen	
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik • Prüfen, Beurteilen und Bewerten • Motivation und Lernpsychologie 		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 40 h	Kontaktstudium: 20 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen die Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik • Kennen die Grundlagen Prüfungen, Beurteilungen und Bewertungen • Kennen die Grundlagen der Motivation und Lernpsychologie 		
Verbindliche Lerninhalte:	Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Berufspädagogik <ul style="list-style-type: none"> – Was ist Pädagogik? – Lernen und Lerntheorien – Didaktik und Lernmethoden – Kompetenzen und Kompetenzorientierung – Gestaltung von Lehr- und Lernumgebungen (Lernziele, Methoden, Evaluation) 2. Grundlagen der Pflegepädagogik <ul style="list-style-type: none"> – Was ist Pflegepädagogik? – Curriculum (Rahmenlehrplan), Pflegedidaktik – Aufgaben- und Handlungsfelder des Pflegepädagogen – Lernsetting- / Lernorte: Skills Lab, Praxis, Theorie (Lernortkooperation) Prüfen, Beurteilen und Bewerten <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzorientierte Beurteilung • Formen schriftlicher Beurteilung • Noten • Praktisches Examen Motivation und Lernpsychologie <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Interaktion als Basis des Anleitungs- und Führungsprozesses und Förderung des Lernprozesses • Lernpsychologische Grundlagen • Wahrnehmungs- und Denkprozesse • Lernmotivation • Lernhemmungen u. -blockaden/Ursachen 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: DmG	Modultitel: Besondere Anforderungen Studierender unter Berücksichtigung der Pflegeberufesetze		
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Praxisanleitung im Kontext akademischer Pflegeausbildung • Praxisanleitervisite • Neue Lehr- und Lernformen • Praxisanleitung im Skills-Lab planen und durchführen 		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 44 h	Kontaktstudium: 24 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen die Unterschiede zwischen akademischer und beruflicher Pflegeausbildung • Die Lernenden kennen die Methode der Praxisanleitervisite • Die Lernenden kennen Lernformen im Skills-Lab wenden diese an 		
Verbindliche Lerninhalte:	Praxisanleitung im Kontext akademischer Pflegeausbildung <ul style="list-style-type: none"> • Akademische Pflegeausbildung im Gesetz • Gründe für akademisch ausgebildetes Pflegepersonal • Aufgabenfelder Praxisanleitervisite <ul style="list-style-type: none"> • Methode der Praxisanleitervisite in der Umsetzung Neue Lehr- und Lernformen <ul style="list-style-type: none"> • (Fach-) didaktische Grundlagen • Gestaltung von Lernumgebungen Praxisanleitung im Skills-Lab planen und durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Lernformen im Skills Lab • problembasiertem Lernen • Debriefing Methoden 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: EBN	Modultitel: Evidence based nursing		
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: • Evidence based nursing (EBN)		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 60 h	Kontaktstudium: 40 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Transferaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Lernenden kennen unterschiedliche Studientypen und deren Spezifika • Die Lernenden können diese anhand von Evidence-Klassifikationen bewerten • Die Lernenden können Interventionsstudien, Metaanalysen und qualitative Studien bewerten • Die Lernenden setzen sich mit der Methode EBN/EBP und Studiendesigns klinischer Fragestellungen auseinander. • Die Lernenden kennen Möglichkeiten zur Kommunikation von Studienergebnissen 		
Verbindliche Lerninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Studientypen • Evidence-Klassifizierungen • Interventionsstudien • Metaanalyse • Kommunikation von Studienergebnissen • Qualitative Studien • Interne und externe Evidence • Methode EBN/EBP • Studiendesigns klinischer Fragestellungen 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		

Modulbezeichnung: ABA	Modultitel: Abschlussarbeit		
Modulart: Pflichtmodul			
Die Prüfungsleistung wird erbracht durch eine beno- tete Abschlussarbeit.		Lehrformat:	
Aufwand (gesamt): 30 h	Kontaktstudium: 0 h	Selbststudium: 30 h	
Prüfungsform: Abschlussarbeit		Sprache: Deutsch/Englisch	
Qualifikationsziele und Kompetenzen:	<p>Die Abschlussarbeit soll ein konkretes Thema der direkten Praxisanleitung in der Pflege unter Anwendung des wissenschaftlichen Arbeitens bearbeiten.</p> <p>Dies umfasst die Themenfindung, Planung und Durchführung der Praxisanleitung in der pflegerischen Praxis</p> <p>Ziele:</p> <p>Die Lernenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können auf evidenzbasierter Grundlage Praxisanleitung planen und durchführen. • Demonstrieren in diesem Zusammenhang ihre Fähigkeit die Anpassung der Praxisanleitung an die Anforderungen der unterschiedlichen Niveaus der (hochschulischen) Pflegeausbildung. 		
Verbindliche Lernin- halte:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Planung und Durchführung von Praxisanleitung mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus. • Reflexion der Entwicklung, Planung und Durchführung der Praxisanleitung in der (hochschulischen) Pflegeausbildung. • Selbständiges Übertragen der Grundlagen der einzelnen Modulbereiche auf die Praxisanleitung in der (hochschulischen) Pflegeausbildung. 		
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls		